

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

100 (16.12.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter
Einsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 100

Dienstag, den 16. Dezember

1845.

Amthche Bekanntmachungen.

[895] Präklusivbescheid.

Nro. 13,448. In Sachen mehrerer Gläubiger, Kl., gegen die Gantmasse des Walter Dypenheimer von Hoffenheim, Forderungen und Vorzugsrechte betr., werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Einsheim, 2. Dezbr. 1845.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

K a n g.

vd. Grimmer.

[886] Der ledige Johann Adam Bartschbacher von Eschloch ist wegen Gemüthschwäche entmündigt; ihm ist Adam Fletterer von Eschloch als Pfleger bestellt worden, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Einsheim, den 10. Dezbr. 1845.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

K a n g.

vd. Rinkler.

[855] N. Nro. 12,810. Einsheim. Gegen Johann Jakob Ulrich Koss von Weiter haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugverfahren auf

Montag den 22. Dezember 1845,

früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Gerichts-Kanzlei angeordnet.

Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzuwenden, und zugleich die ewigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, so wie den etwaigen Borg-Vergleich, die Richterliche werden als der Mehrheit der Erschienenen beizutreten angesehen werden.

Einsheim, den 19. Novbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

K a n g.

vd. Grimmer.

[896] Nro. 20,879. Neckarbischofsheim.

Auf dem Unterbügelhofe ist unter den Schafen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Wir haben sogleich Excrete angewendet, und den Verkauf der Schafe daselbst bei Strafe verboten, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Neckarbischofsheim, den 1. Dezember 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

vd. Straub.

[873] Nro. 21,032. Ein dahier in Untersuchung stehender Bursche ist der Entwendung zweier noch ganz neuer Rissenjagen verdächtig, welche er im Leibhaus zu Mannheim versteckt hatte. Dieselben sind ungezeichnet, die Eine von braunweißem, blau, die Andere von weißem, blaugestreiftem Leinenzeug. Derjenige, welchem etwa diese Gegenstände entwendet worden seyn sollten, wolle deßfallige Anzeige anher machen.

Neckarbischofsheim, 4. Dezember 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

Lambinus.

Ankündigung.

[889] Einsheim. Bei der am heutigen stattgehabten Versteigerung der Liegenschaften der Georg Minich'schen Eheleuten und Genr. Schwind Wrb. dahier sind nachbezeichnete Liegenschaften nicht an den Schätzungswert gekommen, und wird daher zu deren nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf

Dienstag den 23. Junfr. Nro.,

Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß hierbei der Zuschlag jedenfalls erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Schätzungswert,

und folgende Häuser und Gebäude.

1. und 2.

Ein 3stöckiges Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dache in der äußern Vorstadt, einseits Ludwig Erückradt, anderseits Christof Kramer

1490 fl.

Flur Hoffenheim.

1 Brtl. alten oder 1 Btl. 4^o/₁₀ Ruth. neu Maas in den Korpengärten Nro. 79, eins. Comerzienrath Wackers Erben, andf. Waidbach

120 fl.

Flur Waibstadt.

1 Brtl. 30 Ruthen alten oder 1 Brtl. 83^o/₁₀ Ruthen neu Maas im Neutter, No. 1140, eins. Stiftshof, andf. die Anstößfer

150 fl.

1 Brtl. 18 Ruthen alten oder 1 Btl.

Schätzungswert. Schätzungspreis.

52 Ruth. neu Maas bei den äußern Hangbäumen No. 717, eins. sich selbst, andf. Karl Franz Kommete, zuse dem Eust 2 Inf. 1 Ahr. Korn und 2 Inf. 2 1/2 Ahr. Hafer

80 fl.

2 Brtl. alten oder 2 Brtl. 9 1/10 Ruth. neu Maas bei den äußern Hangbäumen No. 716, eins. sich selbst, andf. Karl Friedrich Grau, zuse dem Eust 1 Eester 2 Inf. Korn und 1 Etr. 2 Inf. 3 Ahr. Hafer

130 fl.

35 Ruthen alten oder 91 1/10 Ruthen neu Maas im Rittersbruch No. 1067, einseits Gebrüder Ziegler, andf. Eust. gut

105 fl.

20 Ruthen alten oder 49 1/10 Ruth. neu Maas zwischen Bächen No. 512, eins. G. Laubinger, andf. Karl Friedrich Chau

70 fl.

18 Ruth. alten oder 47 1/10 Ruth. neu Maas im Reuter No. 282, eins. Joh. Winkemers Eiben, andf. sich selbst

40 fl.

18 Ruthen alten oder 47 1/10 Ruthen neu Maas alda, No. 282, eins. sich selbst, andf. Anton Haag

40 fl.

5 1/2 Ruthen alten oder 14 1/10 Ruthen neu Maas in der Holzau No. 528, es. Förster Kaufmüller, andf. Joh. Wrischel

30 fl.

Sinsheim, den 25. Novbr. 1845.

Das Bürgermeisterram.

H a a g vdt. Besch.

Reklamation.

[868] D. No. 994. Grombach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem hiesigen Bürger und Schuttmachermeister Christian Goh bis Mittwoch den 24. Dezbr. l. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen werden, nachbeschriebene Liegenschaften:

Häuser und Gebäude.

1. Eine 2stöckige Behausung, Scheuer, Rindvieh- und Schweinmaltung nebst Hofraibe im Unterdorfe, einseits Johs. Kuhn und Valentin Här, andf. das Wiesenland, vornen die Straße und hinten mit dem dazu gehörigen

Garten

ad 25 Ruth. alten oder 55 Ruth. neuen Maases, die Anstößer der Wiesen im Schlagflur.

1100 fl.

2. 1 Morgen 1 Brtl. alten oder 1 Morg.

40 1/10 Ruth. neuen Maases in der Winterhelden, neben Mariu Bender und Christian Zoller

290 fl.

3. 1 Brtl. alten oder 88 Ruth. neuen Maases beim Gimperner Weg, neben Heinrich Schmitt und alt Jakob Breunig Glar Bartenhausen.

100 fl.

4. 1 Morgen alten oder 3 Viertel 52 1/10 Ruthen neuen Maases von 1 Morgen 2 Brtl. alten Maases, in den Brämenacker, der Loel, neben Heinrich Schmitt und Joseph Schmitts E bei Flur Domberg.

300 fl.

5. 1 Morgen alten oder 3 Brtl. 52 1/10 Ruth. neuen Maases am Schloßberg, neben der ev. Pfarrei und Gr. Eust. Sinsheim

280 fl.

6. 1 Brtl. alten oder 88 Ruth. neuen Ma. in der Mühlhelden, neben der evgl. Pfarrei und Israel Götter

60 fl.

7. 1 Brtl. 5 Ruth. alten oder 99 Ruthen neu Maas in der Winterhelden, neben der Grundherrschaft und Jakob Vaier

80 fl.

8. 36 Ruth. alten oder 79 1/10 Ruth. neuen Maases in der alten Muhl, neben der Grundherrschaft und Philipp Kriebühl alt Gombach, den 28. Nov. 1845

60 fl.

Summa 2270 fl.

Großherzogl. Bürgermeisterram. D e m m e r,

vdt. Braun, Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung

[1893] Siegelbach. In Gemäßheit Großherzoglichen Amtes Beschlusses vom 5. Dez. 1845, No. 21,007, wird man auf Dienstag den 12ten Januar l. J. zum 1tenmal, Dienstag den 20ten Januar zum 2tenmal und Dienstag den 27ten Jan. l. J. zum 3tenmal, jedesmal Mittags 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause nachbenannte Liegenschaften, welche noch zur Gantmasse des Christian Riemer (aber eheweibliches Bedringen sein) gehören, öffentlich versteigern, nämlich:

1. Tar.

Den dritten Theil an einem einstöckigen Wohnhaus mit den Johann Schafers Kindern gemeinschaftlich, im ebern Dorf, neben dem Schafhaus und Christian Mann, liegt in der Brandversicherung No. 54 um

150 fl.

2. 2 1/10 Ruthen Haus- und Hofraibungsplatz in benannter Begranzung

25 fl.

3. 31 1/10 Ruthen Ader im Streitberg, ne-

[1898]

ben Friedrich Schenk und Stephan Wagnbach N. S. 30 fl.

Eiegelebach, den 9. Dez. 1845.
Großherzogliches Bürgermeisteramt.
Schenk
Meyerhöffer,
Rathschreiber.

Zwangsversteigerung.

[897] No. 328. Babstadt. Da bei der heutigen Versteigerung die Liegenschaften No. 1 und 2 des ledigen Jacob Zwickel von hier (No. 90 des Neckarbischofsheimer Amts u. Verkündigungsblatts) der Schatzungspreis nicht erlöset worden, so werden solche

Mittwoch den 17. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf diesseitigem Geschäftszimmer zur letzten Versteigerung gebracht und erfolgt der endgiltige Zuschlag, um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn selbes unter dem Schatzungspreise bleiben würde.

Babstadt, den 14. November 1845.
Großh. Bürgermeisteramt.
K r e ß.
vdt. Sauter.

Liegenschafts-Versteigerung.

[898] No. 345. Babstadt.
Mittelverwaltschaftlicher Ermächtigung vom 25. v. Mts., No. 5858, werden aus der Verlassenschaftsmasse des alt Friedrich Hirschmann

3 Brst. 25 Ruth. Necker,
2 Brst. 40 Ruth. Weinberg und
1 Brst. 40 Ruth. Wiesen

der Erbvertheilung wegen
Mittwoch den 17. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,
auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich unter Vorbehalt amtlicher Ratifikation zu Eigenthum versteigert.

Babstadt, den 8. Dezbr. 1845.
Großherzogliches Bürgermeisteramt.
K r e ß.
vdt. Sauter.

Liegenschafts-Versteigerung.

[899] No. 334. Babstadt. J. S. Rentamtmann Karrer in Münchzell, Namens der Lotte Küster zu Heidelberg, gegen die Erben des Philipp Stump dahier, Forderung von 300 fl. nebst Zins betr., werden die Liegenschaften der Beklagten, No. 1, 2, 3, 5, 6, in No. 90 des Einsheim-Neckarbischofsheimer Amts u. Verkündigungsblatts,

Mittwoch den 17. Dezember l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
zur zweiten Versteigerung gebracht, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn nur ein einziges Gebot geschieht und solches unter dem Schatzungspreise bleiben würde.

Babstadt, den 14. Novbr. 1845.
Großh. Bürgermeisteramt.
K r e ß.
vdt. Sauter.

Privat-Anzeigen.



[887] (Danksagung.)
In der Nacht vom 10. auf den 11. v. Mts. brach Feuer in meiner Scheuer aus; trotz der gemachten Lösch-An-

strengungen wurden meine sammtlichen Vorräthe von Früchten, Heu und Stroh und ein großer Theil meiner übrigen Habe nisse ein Raub der Flammen.

Da ich in der königlichen Feuer-versicherungs-Gesellschaft versichert war, so erschienen auf die erhaltene Anzeige sochtlich die Bevollmächtigten der Gesellschaft um den mich betreffenden Schaden zu ermitteln.

Die Abschätzung wurde auf eine loyale Weise zu meiner vollkommenen Zufriedenheit vorgenommen und mir die Entschädigungsumme heute durch Herrn General-Agent Ed. Kölle in Karlsruhe und durch die Vermittlung Herrn J. L. Marr, Bezirks-Agent in Wabstadt, welche Lehrer auch die Versicherung früher aufgenommen hatte, anbezahlt.

Ich fühle mich verpflichtet, für die mir von der Gesellschaft Coloma zu Theil gewordene reelle und loyale Handlungsweise meinen Dank auf diesem Wege öffentlich auszusprechen.

Untertiegelhof, bei Neckarbischofsheim, den 24. Novbr. 1845.
Mathäus Moser.

[872] Verfertigte

Herren-Kleider

in großer Auswahl, bestehend in Paletots, Burnus, Mänteln, Hosen, Westen, Unterjacken, Unterhosen, Pariser weißen und bunten Hemden, so wie alle einschlagenden Artikel empfehle ich unter Zusicherung solider Waaren und besonders billigen Preisen.

Levi Mayer in Heidelberg,
Hauptstraße No. 58.

Brantweinfessel zu verkaufen.

[883] Einsheim. Ein noch in gutem Zustand befindlicher Brantweinfessel von 54 Maas ist sammt Kessel billig zu verkaufen.

Das Nähere bei Kaufmann Köllreuter.

Wirthschafts- und Gutsverpachtung.

[871] Durch den erfolgten Tod meines Mannes, des hiesigen Bürgers und Löwenwirts Jakob Heuberg, sehe ich mich veranlaßt, meine Wirthschaft „zum Löwen“ dahier, die sich bisher eines nicht unbedeutenden Besuchs zu erfreuen hatte, so wie meine Güter, in etwa 90-95 Morgen bestehend, meistens guter Lage, auf 9 Jahre zu verpachten.

Die Gebäulichkeiten fassen eine gehörige Anzahl

heizbarer Zimmer, einen Tanzsaal, zwei Keller, Stallungen, Hofraum zc. in sich. Die Güter sind im besten Stande, wobei ich noch bemerke, daß etwa 30 Morgen derselben mit Winterisaaten bestellt sind. Dem Pächter wäre ich auch geneigt, 6 Deconomierferde, 2 Kohlen, 20 Stück Rindvieh, Wagen, Pflüge und noch andere landwirthschaftliche Geräthe zu annehmbaren Preisen käuflich abzutreten.

Die näheren Bedingungen können vom 1. Jänner 1846 an, täglich bei mir eingesehen werden; die Beispachtung selbst aber findet Dienstag den 20. Januar l. J., Nachmittags 1 Uhr, in meiner Behausung statt, wobei sich auswärtige Pacht Liebhaber mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Nischen, Amt Einsheim, den 4. Dez. 1845.
Elisabetha Neuberger, Wittwe,
geb. Geiger.

Fahrnißversteigerung.

[877] Einsheim. Donnerstag den 18. d. Mts., von Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Unterzeichneter in seiner Hofraihe und Wohnung folgendes gegen baare Bezahlung freiwillig versteigern, als:

2 Stutenpferde 1 à 4 und 1 à 8 Jahr alt (fehlerfrei), und 6 complete Pferdegeschire.

4 Rube, 2 Rinder, 1 4spänniger Pferdewagen mit breiten Rädern, Pflüge, Eggen, Ketten, Winden, Hebleitern und sonstige Deconomie-Geräthen. 50 Malter Erpelz, 40 Malter Hafer, 800 Bund Stroh, 200 Centner Heu und Obmer, 80 Mtr. Kartoffel, 5 Koch voll Wurzel; wozu die Steigliebhaber höflichst eingeladen werden.

Einsheim, den 8. Dez. 1845.

Johann Reinig.

[858] **Bekanntmachung.**

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein, auf Hoffenheimer Gemartung gelegenes Hofgut, ehemals dem verstorbenen Commerzienrath Wacker zu Einsheim gehörend, zu veräußern oder von neuem zu verpachten.

Das Gut besteht:

1) Aus einem geräumigen, zwei Stockwerk hohen Wohnhause mit 2 Einfahrten, einseits von der nach Heidelberg führenden frequenten Landstraße, anderseits von der Dorfstraße begrenzt und mitten im Dorfe an einem freien Platze liegend.

An dasselbe schließen sich zwei große Höfe an, in welchen sich eine Brantweimbrennerei, Wasch- und Packhaus, zwei große Ställe für Pferde und Rindvieh, zwei große Scheunen, ein Holzremise und eine Anzahl Schweinställe befinden. — Hinter diesen Gebäuden liegt ein Baum resp. Grasgarten längs der Heilbronner Straße.

2) Der Flächenraum des ganzen Gutes umfaßt an Maaßgehalt:

a) Acker	92 Morgen	3 Brtl.	36 1/10 Ruth.
b) Wiesen	9 "	1 "	36 "
c) Weinberge	3 "	3 "	26 1/10 "
d) Gärten	—	1 "	31 1/10 "
zusammen 100 Morgen 3 Brtl. 10 Ruth.			

Druck und Verlag von D. Pfiffner in Heidelberg.

altes Maaß oder ungefähr 94 Morgen neues badisches Maaß. —

Dieses Gut wird zuerst parzellenweise, dann im Ganzen zu Eigenthum unter Ratificationvorbehalt Donnerstag den 18. December 1845, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Hoffenheim in öffentlicher Versteigerung ausgesetzt werden.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. —

Sollte die Ratification nicht erfolgen, so wird das Gut im Ganzen oder in schicklichen Abtheilungen auf einen neuen Pacht von neun Jahren versteigert.

Die Steigerungsliebhaber werden eingeladen, sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen und für annehmbare Bürgen beforzt zu sein. Ludwigshafen bei Mannheim, am 28. Nov. 1845.

Wen i. b. Lichtenberger.

Fassell zu verkaufen.

[882] Einsheim. Ein andeh ab Jahre alter rethbrauner Fassell, Neckarschlaa, ist zu verkaufen und der Verkäufer bei Kaufmann Köllreutter zu erfragen.

[894] **Kapital auszuleihen.**

Bei dem unterzeichneten Pfleger der Friedrich Schenck's Kinder von hier liegen 60 fl. sage Sechzig Gulden Pflegschaftsgeld zum Ausleihen gegen geflegliche Pfandurkunde bereit.

Siegetsbach, den 9. Dezbr. 1845.

Pfleger:
Bürgermtr. Schenck.

[891] **Kapital auszuleihen.**

Grombach. Bei dem Unterzeichneten liegen Zweihundert Gulden Vormundschaftsgeld gegen eine gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

Joh. Dick, Glasermüller.

[890] **Kapital auszuleihen.**

Bei Martin Herrmann in Weiler liegen 210 fl. Pflegschaftsgeld gegen gerichtliche Versicherung zu 5 % zum Ausleihen bereit.

[892] **Anzeige.**

In der kathol. Heil. Pflage zu Obergimpfern liegen 350 fl. auf Hypothek zum Ausleihen bereit.

Der Heil. Pfleger Gabel.

[881] **Kapital auszuleihen.**

Einsheim. Ein hiesiger Bürger hat 200 fl. auf Hypothek und gegen 5 % Verzinsung auszuleihen, und ist das Nähere bei Kaufmann Köllreutter zu erfahren.

[880] **(Geld auszuleihen.)**

Einsheim. Ein Hundert sieben und siebenzig Gulden Pflegschaftsgeld sind auf Hypothek und zu 5 % Zinsen auszuleihen und bei Kaufmann Köllreutter zu erfragen.